

Goeckingk, Leopold Friedrich Günther von: Ich danke Gott, daß ich zu Fuß muß

- 1 Ich danke Gott, daß ich zu Fuß muß gehen,
- 2 Nicht fahren und nicht reiten kann!
- 3 Der Gemse Klippen und des Adlers Höhen
- 4 Klimmt keines Fürsten Roß hinan.
- 5 Ich aber höre, auf des Brockens Spitze,
- 6 Von meinem Fuß' hinab ins Land
- 7 Die Donner rollen, und die Blitze
- 8 Greif' ich am Saum' mit meiner Hand.
- 9 Mir ist, als müßt' ich mich an diese hangen,
- 10 Als sollten sie mich nach sich ziehn;
- 11 Denn jeder Erdenwunsch ist mir vergangen,
- 12 Und klein, was sonst so groß mir schien.
- 13 Wie magst du dieses nur einmal verstehen,
- 14 Wie vollends fühlen, reicher Mann?
- 15 Drum dank' ich Gott, daß ich zu Fuß muß gehen,
- 16 Nicht fahren und nicht reiten kann.

(Textopus: Ich danke Gott, daß ich zu Fuß muß gehen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems>.)